

NIEDERSCHRIFT

über die

34. Sitzung des Kreisausschusses

am Montag, 16.01.2012

im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 327

im III. Stock des Landratsamtes Schweinfurt

Beginn der Sitzung: *09:04 Uhr*

Zur heutigen Sitzung sind die Mitglieder des Kreisausschusses ordnungsgemäß geladen und erschienen.

Kreisrat Gerhard E c k, Donnersdorf

wird durch

Kreisrat Lothar Z a c h m a n n, Dingolshausen,

und

Kreisrat Florian T ö p p e r, Dittelbrunn

wird durch

Kreisrat Rudolf M ü l l e r, Abersfeld

vertreten.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1:	IHK-Summerncamp 2012 – Antrag auf Projektförderung
TOP 2:	Kreisentwicklung; ÖPNV
TOP 3:	Landratswahl am 23.09.2012; Bestellung des Landkreiswahlleiters durch den Kreisausschuss
TOP 4:	Tiefbauamt; Errichtung einer größeren Salzlagerhalle auf dem Gelände des Bauhofes Gerolzhofen
TOP 5:	Verschiedenes

Vor Einstieg in die Tagesordnung erkundigt stv. Landrat Heuler sich, was zum Zwischenlager des KKW geplant ist und ob evtl. sogar die am 24.03.2003 gefasste Resolution zu erneuern ist.

Der Vorsitzende fragt das Gremium, ob die Anfrage sofort beantwortet werden kann, oder ob damit bis zu TOP 5 „Verschiedenes“ gewartet werden soll.

Die Anwesenden einigen sich darauf, dass eine Behandlung unter TOP 5 stattfinden und nun mit TOP 1 der Tagesordnung begonnen werden soll.

NIEDERSCHRIFT

über die

34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Montag, 16.01.2012

im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 327

im III. Stock des Landratsamtes Schweinfurt

Beschluss-Nr. 465

Abstimmungsergebnis: einstimmig

IHK-Summerncamp 2012 – Antrag auf Projektförderung

SACHVERHALT

Der Vorsitzende informiert, dass die CSU-Fraktion die Beteiligung an den ungedeckten Kosten des IHK-Summerncamps 2012 beantragt hat.

Bezugnehmend auf das mit der Ladung versandte und im Anhang abgedruckte Konzept der IHK wird erläutert, dass es um einen Förderbetrag i. H. v. 10.000,00 € geht. Die Stadt Schweinfurt beteiligt sich mit 20.000,00 €, die Agentur für Arbeit übernimmt 49 % der Kosten.

Es wird betont, dass es sich um keine regelmäßige Förderung handelt, u. a. auch deshalb, da es sich bei dem Summerncamp nicht um eine dauerhaft bestehende Institution handelt.

DISKUSSION

Einige Kreisausschussmitglieder monieren, dass der eigentliche Wortlaut des CSU-Antrages ihnen nicht bekannt gegeben wurde. Fraktionsvorsitzender Arnold verliest daraufhin das Antragsschreiben.

BESCHLUSS

Der Landkreis Schweinfurt fördert das Projekt „Summerncamp 2012/13“ der IHK Würzburg-Schweinfurt einmalig im Jahr 2012 mit maximal 10.000,00 € (ca. 5,06 % der kalkulierten Gesamtkosten von 197.800,00 €) und stellt diesen Betrag in den Haushalt 2012 ein.

Die Förderhöhe ist hinsichtlich einer Teilnehmerzahl von 15 Schüler/Innen aus den Mittelschulen des Landkreises kalkuliert. Bei einer geringeren Teilnehmerzahl aus dem Landkreis bzw. im Falle einer Verringerung der Gesamtkosten reduziert sich die Fördersumme entsprechend.

Die Auswahl der Teilnehmer aus dem Landkreis erfolgt im Einvernehmen mit dem Amt für Jugend und Familie des Landkreises.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

NIEDERSCHRIFT

über die

34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Montag, 16.01.2012

im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 327

im III. Stock des Landratsamtes Schweinfurt

Beschluss-Nr. 466

Abstimmungsergebnis: ohne

Kreisentwicklung; ÖPNV

SACHVERHALT

Leiter des Sachgebietes Kreisentwicklung, Herr Bonengel, stellt den Anwesenden die in der Anlage befindliche Präsentation vor.

Er sowie der Vorsitzende betonen, dass durch den Zusammenschluss mit dem Verkehrsverbund Mainfranken zusätzliche Kosten i. H. v. ca. 197.000,00 € entstehen werden.

DISKUSSION

Einige Kreisräte bedauern, dass der ÖPNV aus wirtschaftlichen Gründen immer weiter zurückgenommen wird.

Fraktionsvorsitzender Arnold erkundigt sich, ob sich aufgrund der Kostenverdoppelung auch die Fördermittel verdoppeln werden. Der Vorsitzende entgegnet, dass der Freistaat aufgrund der jetzt geltenden Regelungen Zuschüsse in bekannter Höhe auch für die Mehrkosten zahlen dürfte.

OHNE BESCHLUSS

NIEDERSCHRIFT

über die

34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Montag, 16.01.2012

im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 327

im III. Stock des Landratsamtes Schweinfurt

Beschluss-Nr. 467

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Landratswahl am 23.09.2012; Bestellung des Landkreiswahlleiters durch den Kreisausschuss

SACHVERHALT

Der Vorsitzende bezieht sich auf den mit der Ladung versandten und unten abgedruckten Sachverhalt.

Die Bestellung von Herrn Landrat Leitherer zum Wahlleiter für die Landratswahl ist gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 4 GLKrWG nicht möglich.

Somit muss der Kreisausschuss gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG den Stellvertreter des Landrats, einen Kreisrat oder eine geeignete Person aus dem Kreis der Bediensteten des Landratsamtes zum Wahlleiter bestellen. Außerdem ist ein Stellvertreter für den Wahlleiter zu bestellen (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GLKrWG).

Bei der Bestellung zum Landkreiswahlleiter können betroffene Mitglieder des Kreistages nach analoger Anwendung des Art. 43 Abs. 2 Nr. 2 LKrO bei der Beratung und Beschlussfassung mitwirken, da es sich lediglich um eine interne Organbesetzung handelt (vgl. Nr. 6.2 GLKrWBek). Der Kreisausschuss entscheidet bei der Auswahl der in Betracht kommenden Personen nach pflichtgemäßem Ermessen. Die Aufzählung im Gesetz stellt dabei keine verbindlich einzuhaltende Reihenfolge dar.

OHNE DISKUSSION

BESCHLUSS

Der Kreisausschuss bestellt Herrn stv. Landrat Paul Heuler zum Landkreiswahlleiter für die am 23.09.2012 stattfindende Landratswahl. Zum stv. Landkreiswahlleiter wird Herr Harald Schmitt, Sachbearbeiter für Wahlrecht im SG 30, bestellt.

Der Beschluss ergeht einstimmig

NIEDERSCHRIFT

über die

34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Montag, 16.01.2012

im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 327

im III. Stock des Landratsamtes Schweinfurt

Beschluss-Nr. 468

Abstimmungsergebnis: ohne

Verschiedenes; Zwischenlager KKW Grafenrheinfeld

SACHVERHALT

Bis Sachgebietsleiter des Tiefbauamtes, Herr Gehr, zur Behandlung des TOP 4 im Sitzungssaal anwesend ist, schiebt der Vorsitzende mit Einverständnis des Gremiums die Behandlung des von stv. Landrat Heuler angefragten Themas „Zwischenlager KKW Grafenrheinfeld“ ein.

Er erläutert, dass das Bundesamt für Strahlenschutz für das KKW zuständig ist. Zur Sicherheit der Castore liegen eindeutige Ergebnisse vor. Seiner Ansicht nach, ist es unlogisch aufgrund Sicherheitsbedenken einerseits KKW abzuschalten und andererseits die Zwischenlager auf Jahrzehnte weiter zu erhalten. Er befürchtet jedoch nicht, dass das Zwischenlager zum Endlager umfunktioniert wird.

Die Betriebszeiten für Zwischenlager sollten so knapp wie möglich gehalten werden, so auch in diesem Falle.

OHNE DISKUSSION und OHNE BESCHLUSS

NIEDERSCHRIFT

über die

34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Montag, 16.01.2012

im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 327

im III. Stock des Landratsamtes Schweinfurt

Beschluss-Nr. 469

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tiefbauamt; Errichtung einer größeren Salzlagerhalle auf dem Gelände des Bauhofes Gerolzhofen

SACHVERHALT

Tiefbauamtsleiter Gehr informiert, dass das Tiefbauamt nun schon in drei aufeinanderfolgenden Jahren Probleme mit Salzlieferungen hatten. Benötigt werden pro Winter ca. 1.400 – 1.500 t. Bisher können vom Tiefbauamt ca. 1.000 t. gelagert werden, 500 t. müssen während des Winters dazugekauft werden.

Häufig wurden erst andere Kommunen bedient, die gar kein Salz auf Lager hatten und deshalb bereit waren mehr für das Salz zu zahlen als der Landkreis Schweinfurt.

Hätte der Landkreis Schweinfurt Salzlagermöglichkeiten für die benötigte Salzmenge eines Winters, so wäre er nicht gezwungen, die während des Winters i. d. R. zu hoch angesetzten Salzpreise zu zahlen.

Angestrebt ist eine ca. 15 m lange und 12 m breite Salzhalle aus Holz. Holz deshalb, weil es sich für die Salzlagerung am besten eignet. Die Halle soll an die Stelle der früheren Tankstelle auf dem Gelände des Kreisbauhofes Gerolzhofen gebaut werden. Ersten Grobschätzungen zufolge ist mit ca. 180.000,00 € zu rechnen.

Der Vorsitzende stellt in Aussicht, dass das Dach der Salzlagerhalle – sofern es sich eignet – mit Photovoltaik versehen werden kann.

OHNE GRÖßERE DISKUSSION

Der Kreisausschuss lobt die Arbeit des Sachgebietes Tiefbauamt.

BESCHLUSS

Der Kreisausschuss ermächtigt die Verwaltung zur Errichtung einer Salzlagerhalle am o. g. Standort. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Ausschreibungen vorzunehmen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

NIEDERSCHRIFT

über die

34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Montag, 16.01.2012

im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 327

im III. Stock des Landratsamtes Schweinfurt

Beschluss-Nr. 468

Abstimmungsergebnis: ohne

Verschiedenes

SACHVERHALT

Der Vorsitzende fragt, ob die Ausschussmitglieder unter TOP 5 „Verschiedenes“ Themen zur Behandlung haben. Da dies nicht der Fall ist, schließt er daraufhin die öffentliche Sitzung.

OHNE DISKUSSION und OHNE BESCHLUSS

Ende der gesamten Sitzung: 11:53 Uhr